

Christliche Askese. Von *Dr Hans Eduard Hengstenberg.* (243.)

Regensburg 1936, Friedrich Pustet. Kart. M. 4.70, geb. M. 5.80.

Der Verfasser kommt von der phänomenologischen Schule her. Mit Recht betont er, daß wahre Askese niemals Selbstzweck, sondern immer nur Mittel zum Zweck der Lebenssteigerung ist. Sie ist daher nicht lebensfeindlich, sondern lebensfördernd. Das Buch ist eine wissenschaftlich gediegene, originelle Leistung.

Salzburg.

*Dr M. Premm.***Vortragsmappe. Die Kommunionerziehung in der Familie.** Stoffsammlung für Seelsorger und Erzieher. Winke und Vorträge von *Karl Sudbrack S. J.* Herausgegeben von der Geschäftsstelle der deutschen Männerkongregation, Bonn, Hofgartenstraße 11. (112 Seiten, davon 88 auf einseitig bedruckten Blättern.) M. 1.20.

Die Mappe will jenen Eltern Hilfe bieten, die ihre Kinder vor der gemeinsamen Erstkommunion zur heiligen Beichte und Kommunion führen wollen. Zuerst werden allgemeine Winke gegeben und dann folgen ausgearbeitete Vorträge an die Eltern und Laienhelfer, die anschaulich dargeboten werden.

Linz a. D.

*Pfarrer Dr Josef Hollnsteiner.***Die Gaben des Heiligen Geistes.** Von *Dr Rudolf Graber.* (208.)

Regensburg 1936, Friedrich Pustet. Kart. M. 3.40, geb. M. 4.40.

Dieses Thema steht heute im Vordergrund, zumal auf dem Gebiete der Mystik. Es wird hier ebenso klar verständlich wie theologisch gründlich behandelt. Eigenschaften, die leider nicht immer sich zusammenfinden. Dazu die oft fast dichterisch schöne Sprache. Die Führung haben Thomas von Aquin und Bonaventura. Das alles bedeutet für das vorliegende Buch eine hohe Empfehlung.

Salzburg.

*Dr M. Premm.***Glückselige Schuld.** Menschennot und Gnadenreife. Von *Georg Feuerer.* (238.) Regensburg 1936, Friedrich Pustet. Kart. M. 3.80, geb. M. 4.80.

Tiefe Gedanken über Sünde, Buße, Sühne, Gnade, Reifwerden vor Gott, dargeboten mit lebendiger Gestaltungskraft. Mögen sie recht viele aufmerksame Leser finden, zumal auch im Klerus.

Salzburg.

*Dr M. Premm.***Vor den Schulneulingen.** Von *Univ.-Prof. Dr Otto Etl.* Band I (288). Graz-Leipzig-Wien, „Styria“. Brosch. S 6.—, M. 3.60; Leinen S 8.—, M. 4.80.

Diese Neuerscheinung, deren Titel etwas schwerfällig klingt, will ein „Hilfsbuch für die katechetische Tätigkeit im ersten Schuljahr“ sein. Diese Absicht wird voll und ganz erreicht. Wem der Religionsunterricht gerade bei den Kleinsten schwer fällt, greife nach diesem Buche, das, gründlich und ausführlich gearbeitet, ihm ein wertvoller Leitfaden sein wird. Dieser erste Band enthält eine Theorie für den Religionsunterricht in der ersten Klasse, sodann 37 vollständig ausgearbeitete Katechesen. Allerdings können sie in dieser Ausführlichkeit nur gehalten werden, wenn auch für das erste Schuljahr bereits zwei Wochenstunden dem Religionsunterricht zugewiesen sind, was vielfach nicht der Fall ist.

Linz a. D.

Dr Ferdinand Spiesberger.